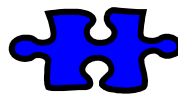
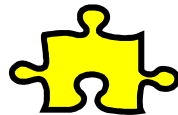
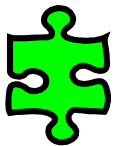


In unserem Kinderhaus soll der „Bunte Rat“ gebildet werden. Wir haben in der Gruppe dann erst einmal besprochen, was das eigentlich genau ist (siehe hierzu „Ausschnitt aus unserer Konzeption“) und was der Unterschied zu unserer „Kinderkonferenz“ ist.

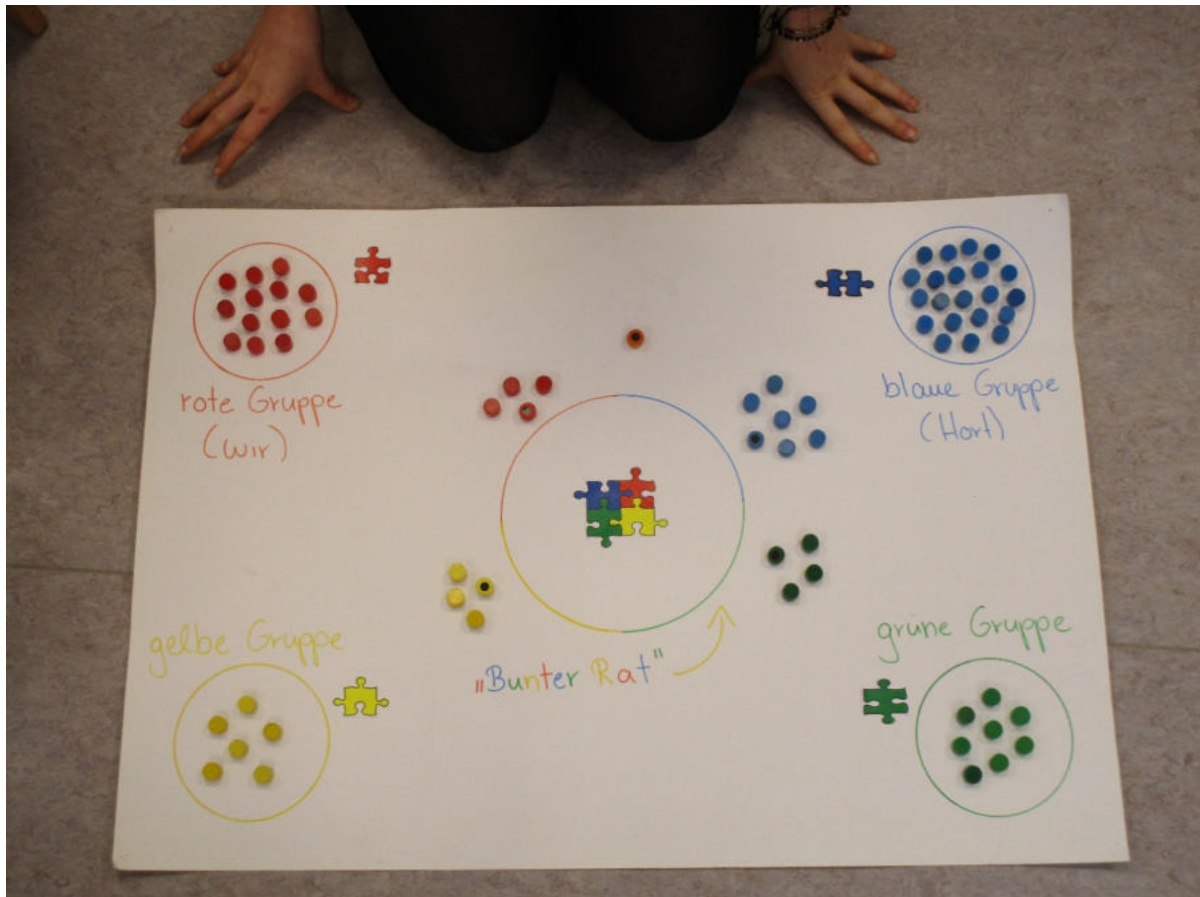
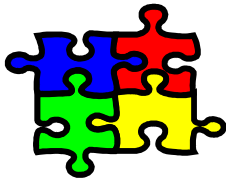
Bei uns finden schon seit September regelmäßig Kinderkonferenzen (KiKos) zu verschiedenen Themen (z.B. Wahl des Laternenmotives, Spielauswahl) statt. Das Symbol dafür ist ein rotes Puzzleteil.



Auch in den anderen Gruppen finden Kinderkonferenzen bzw. Hortbesprechungen statt. Hierfür hat jede Gruppe ihr eigenes Puzzleteil in der entsprechenden Farbe.



Wenn es nun etwas gibt, dass mit allen Gruppen besprochen werden muss, dann ist das bei uns der sog. „Bunte Rat“.



Anhand des Plakates sehen die Kinder ganz genau, wie sich der Bunte Rat zusammensetzt. Aus jeder Gruppe nehmen 3 Kinder und 1 Erwachsener teil. Der orangene Stein stellt Frau Sieber als Kinderhausleitung dar.

Die Kinder, die ihre Gruppe im Bunten Rat vertreten nennt man „Delegierte“.

Zusammen haben wir überlegt und besprochen, was ein Delegierter machen muss oder können sollte. Die Kinder haben gesagt, dass ein Delegierter

- gut zuhören und aufpassen muss
- auch gut reden können muss
- Mut haben sollte
- die Wünsche, Bedürfnisse, Anliegen, Beschwerden etc. der Gruppe im Bunten Rat vortragen und vertreten muss

Dann hat sich jeder überlegt, ob er Delegierter werden möchte und sein Bild zum Schild gelegt.



Über mehrere Tage sollen sich die Kinder ihre Entscheidung gut überlegen und den anderen Kindern mitteilen, warum genau sie gewählt werden sollen. So ähnlich wie ein kleiner Wahlkampf.

In den nächsten Tagen haben wir immer wieder alles mit den Kindern besprochen.



Und dann am 15. Dezember war es endlich soweit:  
Die Wahl fand im Geheimen im Nebenraum statt. Jedes Kind und jeder Erwachsene hatte 2 Stimmen (2 Murmeln). Die Murmeln werden dann in Becher gesteckt, auf denen ein Bild vom jeweiligen Kind liegt. Man konnte die Stimmen auf zwei Kinder aufteilen oder beide Stimmen einem Kind geben. Drei Kinder haben ihre Stimmen per Telefon abgegeben. Die Wahlhelferin (Isabella) musste als erstes wählen, damit sie das Ergebnis am Ende nicht noch beeinflussen kann.



Dann haben wir gemeinsam die Stimmen gezählt und ausgewertet.



Die meisten Stimmen hatten eindeutig Marie und Lina! Die beiden sind auf jeden Fall schon Delegierte.

Aber der dritte Kandidat war nicht eindeutig – Himmef Efe, Edwin, Atilla und Matthis hatten alle jeweils 5 Stimmen. Deswegen gab es eine Stichwahl / einen zweiten Wahldurchgang.



Dieses Mal hatte jeder nur eine Stimme / Murmel.  
Bei der Stichwahl hat Himmet Efe eindeutig gewonnen.



Unsere Delegierten sind also:

Marie, Lina und Himmet Efe. Herzlichen Glückwunsch!

Jeder Delegierte in der roten Gruppe erhält ein „Abzeichen“.  
Das trägt er dann immer bei der Sitzung.

